



## INFORMATIONEN

# SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Oktober 2016

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Gartenstraße 1, Kleinrinderfeld

Berthold Haaf, Gerchsheimer Str. 24, Kleinrinderfeld

---

### **Wir informieren aus dem Kommunalparlament:**

**Sitzung des Gemeinderates vom 20. Oktober 2016**

#### **Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:**

##### **TSV Kleinrinderfeld – Beratung und Beschluss über den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die neuen Uniformen der Wichtelgarde**

Dem Gemeinderat lag ein Antrag des TSV Kleinrinderfeld auf Bezuschussung der neuen Kostüme für die Wichtelgarde vor. Ursprünglich war angedacht, dass sich die Gemeinde an den Beschaffungskosten (4.400 €) mit einem Betrag in Höhe von 2.500 € beteiligt. Wir konnten erreichen, dass dieser Zuschuss deutlich erhöht wird. Jetzt übernimmt die Gemeinde rund 80% der Kosten (= 3.500 €).

---

##### **Finanzwesen – Umsatzsteuerrechtliche Veranlagung der Kommunen – Beratung und Beschluss über die Beibehaltung der Altfallregelung bis zum 31.12.2020**

Der Gemeinderat beschloss, von der Möglichkeit, im Umsatzsteuerrecht für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetzes in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden, Gebrauch zu machen und beauftragte die Verwaltung, gegenüber dem zuständigen Finanzamt die hierfür erforderliche Optionserklärung abzugeben.

---

##### **Medizinisches Versorgungszentrum – Freiflächengestaltung – Vorstellung der Entwürfe für den Brunnen auf dem Dorfplatz mit anschließender beschlussmäßiger Behandlung**

Der Gemeinderat entschied sich für den auf nebenstehendem Foto wiedergegebenen Entwurf des Bildhauers Kurt Grimm. Wir sind uns sicher, dass der Brunnen zum Aushängeschild unseres neuen Dorfplatzes wird und freuen uns schon jetzt auf seine Fertigstellung.



## **Personalentwicklung – Beratung und Beschluss über die Beauftragung eines externen Büros mit der Ermittlung der zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung erforderlichen Anzahl der Planstellen in der Verwaltung, im Bauhof, in der Trinkwasserversorgung und in der Abwasserbeseitigung**

In der Sitzung am 15.09.2016 hat die Mehrheit des Gemeinderates ohne belastbare Fakten und entgegen der dringenden Empfehlung der Verwaltung beschlossen, die Nachbesetzung der Planstelle P/AV nach dem Ausscheiden der betreffenden Mitarbeiterin zunächst für ein Jahr auszusetzen. Nachdem bloße Mutmaßungen aber nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen dürfen, bedarf es hier einer fundierten Organisationsuntersuchung. Deshalb beauftragte das Plenum jetzt das Büro Schneider & Zajontz mit einer Überprüfung der Personal- und Stellenbemessung.

---

## **Information über das Ergebnis der Nachverhandlung mit Herrn Heinz Keller nebst Beschluss über die Anmietung der Einstellhalle im Anwesen „Kirchheimer Straße 2“**

Der Gemeinderat beschloss, die von Herrn Heinz Keller offerierte Halle auf dem Anwesen „Kirchheimer Straße 2“ ab dem 01.12.2016 als vorübergehende Unterstellmöglichkeit für das neue HLF 10 der Freiwilligen Feuerwehr zum Pauschalpreis von 500 €/Monat brutto zuzüglich Strombezugskosten anzumieten.

---

## **Planung einer rückwärtigen Zufahrt mit Parkoption zur Kita „St. Martin“ – Beratung und Beschluss über die Vergabe der Ingenieurleistungen**

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Holm GmbH, Veitshöchheim, mit der Planung einer rückwärtigen Zufahrt nebst Parkplatz für die Kita „St. Martin“.

---

## **Ausbau des Rad- und Flurweges zwischen Limbachshof und Kist – Beratung und Beschluss über die Billigung der massenmehrungsbedingt angefallenen Mehrkosten**

Durch den vom Amt für Ländliche Entwicklung als zwingend erforderlich und vollumfänglich förderfähig anerkannten Austausch des instabilen Untergrunds ergaben sich Mehrkosten von rund 50.000 € brutto. Diese hat das Plenum jetzt gebilligt. Trotzdem verteuert sich die Maßnahme für die Gemeinde nur unwesentlich, da die Zuwendungsträger (Freistaat Bayern, Landratsamt Würzburg, Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg) 90% der Kosten übernehmen.

---

## **Benachrichtigungen und Anfragen**

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Um bei künftigen Starkregenereignissen einen schnelleren Wasserabfluss aus der Kanalisation in den Grundbach zu gewährleisten, wurden das Bachbett im Bereich des Regenüberlaufes in der Schönfelder Straße geringfügig verbreitert, ein am gegenüberliegenden Ufer stehender Baum gefällt und alle unmittelbar im Bachbett befindlichen Gehölze entfernt. Weitergehenden Handlungsbedarf sahen die Untere Naturschutzbehörde und das Wasserwirtschaftsamt nicht. Die den Bachlauf säumende Bestockung bleibt als Biotop erhalten.

- Nachdem der Unterbau des ertüchtigten Rad- und Flurweges zwischen Limbachshof und Kist den Belastungen nachweislich Stand hält (trotz entsprechender Beanspruchung bei der Ernte kam es zu keinerlei Setzungen), können die vorhandenen Unebenheiten der Deckschicht nur auf einen Fehler beim Asphaltieren gründen. Um sie zu beseitigen, wird das mangelhafte Teilstück (ca. 600 Meter) nochmals komplett mit einer ca. 3 cm starken Asphaltenschicht überzogen. Da diese Arbeiten temperaturabhängig sind, finden sie allerdings erst im Frühjahr 2017 statt. Bis dahin wird die Abnahme des Weges ausgesetzt.
- Das im April 2016 eingeleitete Auswahlverfahren zur Gewinnung von Firmen für den VDSL-Ausbau musste gestoppt werden, da die TELEKOM für große Teile des ausgeschriebenen Ausbaubereiches einen eigenwirtschaftlichen Ausbau mit Bandbreiten über 30Mbit/s im Download innerhalb der nächsten drei Jahre nachgemeldet hat. Zwischenzeitlich wurde das Ausbaubereich aktualisiert. Interessierte Netzbetreiber können sich erneut bewerben.
- Zur Klärung, welche wasserrechtlichen Auflagen es bei der Erschließungsplanung für die Grundstücke der Spedition Grimm und des Herrn Ernst Hörner (Wengert II – Kleine Lösung) zu beachten gilt, fand am 17.10.2016 eine gemeinsame Besprechung mit dem Wasserwirtschaftsamt statt. Die Bauwerber müssen ihre Planungen jetzt auf diese Erfordernisse abstimmen.
- Aufgrund erhöhter Arbeitsauslastung konnten die Stadtwerke Würzburg die neuen Straßenlaternen am Wengert, in der Röckertstraße und im Blumenweg bisher leider noch nicht errichten. Sie haben aber zugesichert, nunmehr umgehend mit den Arbeiten zu beginnen und die Maßnahme bis Mitte November abzuschließen.
- Der Gesangsverein Liederkranz e.V. hat der Ersten Bürgermeisterin angezeigt, dass er sich am 20.11.2016 vermutlich mangels Mitglieder auflösen wird.
- Herr Mikail Kaya eröffnet in der ehemaligen Metzgerei Keller eine „Heiße Theke“. Er bietet seinen Kunden Döner, Pizza, Nudelgerichte und Salate an.

---

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 17. November 2016**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in unserem Dorf zu informieren.

---

### **Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger**



**Berthold  
Haaf**



**André  
Henneberger**



**Arnold  
Henneberger**



**Dominik  
Hetzer**



**Luise  
Then**



**Sven  
Zipprich**

## Eva Linsenbreder als Bundestagskandidatin nominiert!

Bei der Bundeswahlkreis-Konferenz am Freitag, dem 14.10.2016, nominierten die Delegierten der SPD aus der Stadt und dem Landkreis Würzburg unsere Erste Bürgermeisterin, Eva Linsenbreder, zu ihrer gemeinsamen Kandidatin für die Bundestagswahl 2017.

Eva Linsenbreder ist kompetent, authentisch und glaubwürdig. Überdies zeichnet sie ihre langjährige kommunalpolitische Erfahrung als Erste Bürgermeisterin, Kreisrätin und Bezirkstagsvizepräsidentin aus. Gerade deshalb will sie sich in Berlin neben den sozialen Themen, die ihr schon immer eine Herzensangelegenheit waren, schwerpunktmäßig den Bedürfnissen der Städte und Gemeinden annehmen.

Wir bitten Sie schon heute um Ihre Stimme für Eva Linsenbreder und wünschen ihr für den bevorstehenden Bundestagswahlkampf viel Erfolg.

Unser Bild entstand bei der Nominierungskonferenz: Es zeigt unsere Bundestagskandidatin Eva Linsenbreder (Bildmitte) mit Bürgermeister Stefan Wolfshörndl aus Gerbrunn (links) und einer Abordnung der Landkreis-Jusos.



## Feiern Sie mit uns Kirchweih!

Guter und schöner Brauch ist es, dass wir alljährlich zu St. Martin unser Kirchweihfest im fröhlichen Kreise mit Ihnen feiern dürfen.

Ganz herzlich laden wir Sie am

**Freitag, dem 04. November 2016 um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus**

ein und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Für gute Bewirtung ist – in bewährter Manier – gesorgt!